



Vom beredten Schweigen zum transgressiven Schwelgen: Gerüche in der deutschsprachigen Literatur des langen 19. Jahrhunderts

20. September 2023, 9:30-18:30 Uhr

Bibliothek des Erich Auerbach-Institute for Advanced Studies,
Weyertal 59 (Rückgebäude, 3. Etage), 50937 Köln

Konzept: Frank Krause & Ingo Breuer

09.30	Begrüßung
09:45	Mădălina Diaconu (Wien): Fremde Geruchswelten und kulturelle Anosmie. Ida Pfeiffers Weltreisen
10:30	Eva-Maria Siegel (Köln): Über den Geschmack und das Glück der Völker. Synästhesie im Werk Georg Forsters
11:15	<i>Kaffeepause</i>
11:30	Sergej Rickenbacher (Aachen): »Gerüche sind die Gefühle der Blumen«. Theodor Storms olfaktorische Hauntologie
12:15	Ulrike Zitzlsperger (Exeter): "Blumen vorne und Müllkute hinten" (Fontane): Gerüche als topographische und gesellschaftliche Wegweiser durch Berlin im 19. Jahrhundert
13:00	<i>Mittagessen</i>
14.30	Frank Krause (London): Von Grünau nach Gansewinkel. Wilhelm Raabes profane Aneignung kultisch inszenierter Gerüche
15:15	Martin Roussel (Köln): »durch höllische Dünste und Miasmen hindurch«. Gerüche bei Karl May
16:00	<i>Kaffeepause</i>
16.30	Charlotte Coch (Köln): „120 Beleckungen; 370 Beriechungen; 500 Schweifwe- deleien“. Der Geruchssinn als Domäne hündischer Erzählperspektiven
17.15	Ingo Breuer (Köln): Bisamduft und Höllengestank. Olfaktorische Diskrimi- nierungen im 19. Jahrhundert
18:00	Abschlussdiskussion
19.00	<i>Abendessen</i>

Um Anmeldung wird gebeten bis 13. September 2023.

Kontakt: Dr. Ingo Breuer, Universität zu Köln, Institut für deutsche Sprache und Litera-
tur I, 50923 Köln, Mobil: 0176 – 29 29 52 29 (auch WhatsApp, Signal)
eMail ingo.breuer@uni-koeln.de